

Bildungsjournal: Sonderausgabe erschienen EU-Bildungssystem im Fokus: Erfahrungsberichte von 43 Pädagogen

Tulln, 13. Dezember. Die soeben erschienene Sonderausgabe des „Bildungsjournals“ widmet sich ganz dem EU-Mobilitätsprojekt „KOMPAS“, bei dem 43 Lehrer in neun EU-Ländern Auslandspraktika absolvierten. Ziel des Leonardo-da-Vinci-Projekts war, den sogenannten „Europäischen Qualifikationsrahmen“ (EQR), der EU-weit einheitliche und damit vergleichbare Qualifikationen im landwirtschaftlichen Bildungsbereich vorgibt, möglichst rasch umzusetzen. „Während des ein- bis zweiwöchigen Praktikums, konnten die Pädagogen die landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen in Europa sowie die nationalen Bildungssysteme näher kennen lernen und analysieren. Die neue Ausgabe des Bildungsjournals ist eine Nachlese der Studienreisen der Lehrer und gibt somit einen umfassenden Überblick über die europäische Bildungslandschaft“, betonte Dipl.-Päd. Elisabeth Hönigsberger, Leiterin des EU-Projekts und Obfrau von EUROPEA Austria. „Für die landwirtschaftlichen Lehrer in Österreich sind dies spezielle Weiterbildungsmöglichkeiten im Ausland, die in dieser Form einmalig sind“, betonten Martin Prinz und Mag. Ernst Gesslbauer von der Nationalagentur Lebenslanges Lernen.

Bisher nahmen über 250 Lehrer an acht Mobilitätsprojekten im Ausland teil, die von EUROPEA Austria, dem agrarischen EU-Bildungsnetzwerk, organisiert und der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) administrativ betreut wurden. Ein Folgeprojekt ist bereits in Planung.

Einheitliche Bildungsstandards auf Europaebene

„Durch die gute Zusammenarbeit mit den Projektpartnern vor Ort wurden optimale Rahmenbedingungen für den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer geschaffen. Nur durch diese intensive Kooperation auf EU-Ebene ist es möglich eine Anpassung der nationalen Bildungssysteme sowohl auf inhaltlicher als auch struktureller Ebene durchzuführen“, so Hönigsberger. Die Lehrpläne müssen dabei von Input- auf Output-Orientierung bzw. Lernergebnisse umgestellt werden, wobei Kompetenzen im Mittelpunkt stehen. Was bedeutet, die Rahmenbedingungen für die Umsetzung der kompetenzorientierten Lehrpläne zu schaffen, damit selbstverantwortliches Lernen, neue Lernmethoden und eine individuelle Lernbetreuung möglich sind.

Download und Infos

Kostenloser Download des Bildungsjournals unter www.lako.at.

Detaillierte Informationen über die EUROPEA Austria unter www.europea-oesterreich.eu/ .

Bildtext:

Die Personen v. l.: Martin Prinz (Bereichsleiter Leonardo da Vinci), Dipl.-Päd. Elisabeth Hönigsberger (Leiterin des EU-Projekts) und Mag. Ernst Gesslbauer (Leiter der Nationalagentur Lebenslanges Lernen).

Foto frei zum Abdruck. Fotocopyright: Jürgen Mück

Fachinformation: Dipl.-Päd. Elisabeth Hönigsberger, E-Mail: elisabeth.hoenigsberger@wbs-krems.at

Pressearbeit: Mag. Jürgen Mück, Telefon: 0664/73513649, E-Mail: juergen.mueck@aon.at.

Amt der NÖ Landesregierung
Frauentorgasse 72-74
3430 Tulln
Telefon: 02272/9005-16636, Fax: 02272/9005-16600
E-Mail: post.lf2lako@noel.gv.at
www.lako.at, www.noel.gv.at.